

B! - DEIN NEWSFEED FÜR BERLIN

Kuratiert von B1 live Newsgroup | ein Unternehmen der DeMeKo-Gruppe

Aktuelles in Berlin

X-Hain - Nach ihrer umstrittenen Teilnahme am 1. Berliner Zukunftskongress sinken die Beliebtheitswerte der Bezirksabgeordneten Mitra Özgün rapide. Nutznießer könnte Ahmad Bastürk sein, dessen Umfragewerte steigen, obwohl er in der Vergangenheit öfters wegen seiner Nähe zum Emir kritisiert wurde. <<<mehr>>

Mitte - Einer von BuMoNa in Auftrag gegebener Studie zu Folge ist die Anzahl der MMVV-III-Infizierten in den letzten 5 Jahren um 8% auf ca. 21.600 gesunken. Die Berliner Polizeidienste bezweifeln die Korrektheit dieser Daten und weisen darauf hin, dass im selben Zeitraum die angezeigten Ghulangriffe um 17% gestiegen sind. <<<mehr>>
<<<Weitere Nachrichten>>

Topnews

Spandau - PsiAid steht in der Kritik für ein zu lasches Vorgehen gegen illegale Straßenrennen in Spandau. PsiAid reagierte auf diese Vorwürfe mit dem Verweis, dass im Bezirk Spandau das Ausführen von Straßenrennen keiner Anmeldung bedarf und somit nicht illegal sei.

Mitte - Im Japanischen Garten stehen drei Statuen der Gründer der Japankons Renraku, Shiawase und Mitsuhama. Man fand nun heraus, dass die Shiawase-Skulptur 2cm größer ist. Renraku fordert Korrektur und reichte Klage beim BeJuDi ein.

Gropiusstadt - Richard „Dampframme“ Stahl von den Berlin Cybears kehrt nach seiner Spielsperre mit seiner bisher besten Saisonleistung zurück!

Wetter

Präsentiert von Döhner King
Leicht bewölkt,
Windstärke 3 aus NW
Smogstufe: 3/10

4°C

Berlin-Jackpott

Präsentiert von Vesuv-Casinos
Gewinnzahl: 6, 15, 22, 55, 72
Jackpott: 310.000€
<<<Teilnahme: 5€>>



Einbruch ins Pergamonmuseum

Am 28. November 2080 gab es gegen 2:30 Uhr nachts einen Einbruch in das renommierte Pergamonmuseum. Für internationales Aufsehen sorgte dieses Ereignis vor allem dadurch, dass es der erste erfolgreiche Einbruch in das Museum seit seiner Eröffnung 1930 ist.

Sichtlich geschockt zeigte sich Museumsdirektor Dr. Matthias Radke, als er am Mittag vor die Presse trat: „Ich bin fassungslos. Auch wenn der finanzielle Schaden zwar beträchtlich, aber überschaubar ist, so ist der historische Wert der gestohlenen Gegenstände immens. Dieser Einbruch ist nicht nur ein Verbrechen, es ist ein Angriff auf die Kultur und die Bildung unserer Stadt!“ Im Anschluss machte Viola Funke, Pressesprecherin des Sternschutzes, erste Angaben zum derzeitigen Ermittlungsstand.

Auch wenn noch nicht viele Erkenntnisse vorliegen, so stehe schon fest, dass es sich bei den Tätern auf Profis gehandelt habe. Zeitgleich habe es einen Angriff auf den Matrix-Host des Museums gegeben. Erstaunlich sei, dass die Diebe scheinbar kein Interesse an den wertvolleren Ausstellungsstücken hatten, sondern direkt in das noch schwerer gesicherte Archiv im Keller des Museums vorgedrungen seien. Dies läge den Schluss nahe, dass finanzielle Interessen bei diesem Einbruch nur sekundär waren.

Auch wenn mehrere Objekte entwendet wurden, so sei insbesondere der Verlust eines amerindianischen Knochenbolches bedauerlich. Dieser magische, etwa 400 Jahre alte und eher unscheinbar wirkende Dolch ist eine Leihgabe des Sioux Heritage Museum in Cheyenne und wurde erst vor einigen Monaten nach Berlin gebracht, damit ein Forschungsteam um Professor Dr. Olaf Täuber, Experte für magische Historik an der VFTU, die astrale Signatur und Funktionsweise des Dolches genauer untersuchen konnte. Der Intendant des Sioux Heritage Museums Dr. Tekoma Nation hat einen Besuch angekündigt um rechtliche Streitfragen zu klären und das weitere Vorgehen in diesem Fall zu planen.

Links: Dieser 400 Jahre alte Knochenbolch eines Sioux-Schamanen befindet sich unter den gestohlenen Artefakten. Das Pergamon-Museum zahlt für die Wiederbeschaffung mit finanzieller Unterstützung der Preußenstiftung 25.000€.



SUPERBLITZ - News für alle!

Rache: Elf infiziert Ghul mit CoViD-79 – Ohnmacht durch Orgasmen: Was kann der Luxus-Cyberpenis für 28.000€? - Heinzelmännchen-syndrom: Darum sind Zwerge häufig Workaholics! <<<Für 2€ weiterlesen>>

In aller Kürze:

30.000€ Kopfgeld: Überraschend kommt doch noch Bewegung in den Fall der Falkensee-Explosion vom 7. November, welchen die Polizeidienste schon zu den Akten gelegt haben. Viktoria Stratkova - Konzernmagierin und Sicherheitsverantwortliche für die exteritorialen Gebiete von Aztech westlich von Berlin - lobt 30.000€ Belohnung für sachdienliche Hinweise, die zur Ergreifung der Täter führen, aus.

Freispruch für Dimitri Duhonin: Heute mittag wurde ein seit 16 Monaten laufendes Verfahren gegen Dimitri „Dima“ Duhonin, dem Besitzer der Großraumdiskothek „Himmel und Hölle“ im Westhafen Berlin-Mitte, mit einem Freispruch für den Angeklagten beendet. Es bestand der Verdacht, die Vory nutze den Club zur Geldwäsche. Der BeJuDi gelangte nach einer Prüfung des Falls zu der Einschätzung, dass die Unregelmäßigkeiten in der Buchführung nicht ausreichen, um rechtssicher eine Verbindung zur Vory festzustellen. Mario König, Duhonins Rechtsanwalt, zeigte sich nach dem Freispruch erleichtert: „Ich bin froh, dass dieser Fall nun vom Tisch ist. Das ganze Verfahren war eine Farce! Es gab für die Anschuldigungen gegen meinen Mandanten keinen einzigen stichhaltigen Beweis. Mein Mandant ist ein tadelloser Geschäftsmann und gesetzestreuer Steuerzahler. Das jedem Wohlhabenden mit russischen Wurzeln eine Nähe zur Russenmafia unterstellt wird, empfinde ich als zutiefst rassistisch und fände eine Entschuldigung auch seitens der Medien angebracht.“

Zwei Tote Emiratsbürger in X-Hain: Bei einer Schießerei in X-Hain heute um 3:05 Uhr wurden zwei Bürger des Emirats getötet. Der örtliche Polizeidienst fandet nach einer etwa 30jährigen Menschenfrau und einem Ork am Steuer eines GMC Bulldogs. Sachdienliche Hinweise...